

Protokollauszug

aus der
42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.10.2023

öffentlich

**Top 9.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
23/SVV/0965
ungeändert beschlossen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:

Fraktion SPD	1. Frau Babette Reimers	2. Herr Uwe Adler
	3. Frau Grit Schkölziger	4. Herr Daniel Keller
	5. Herr Nico Marquardt	6. Herr Leon Troche
	7. Herr Tiemo Reimann	8. Herr Karsten Dornhöfer

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Frau Janny Armbruster	2. Herr Jens Dörschel
	3. Herr Fabian Twerdy	4. Frau Wiebke Bartelt
	5. Frau Birgit Eifler	6. Herr Uwe Fröhlich
	7. Frau Dr. Mechthild Rüniger	

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	1. Herr Sascha Krämer	2. Frau Tina Lange
	3. Frau Dr. Anja Günther	4. Herr Michél Berlin
	5. Frau Jana Schulze	6. Frau Isabelle Vandre

Fraktion CDU	1. Herr Clemens Viehrig	2. Herr Lars Eichert
	3. Herr Stefan Gutschmidt	4. Herr Günther Anger

Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Beate Goreczko	2. Frau Jennifer Hoffmann
	3. Herr Philipp Ziems	4. Herr Dr. Nicolas Bauer

Fraktion AfD	1. Herr Helmar Wobeto
---------------------	-----------------------

Fraktion der Freien Demokraten	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
---------------------------------------	-----------------------	-------------------------

*gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 BbgKVerf entscheidet das Los über die verbleibenden 2 Sitze, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen:

Fraktion DIE LINKE*	1. Herr Ralf Jäkel
----------------------------	--------------------

Fraktion Freie FRAKTION*	1. Herr Alexander D. Wietschel
---------------------------------	--------------------------------

Abstimmungsergebnis:
mit 42 Ja-Stimmen angenommen.